

	<p>Objekt: Fragment eines Salzgefäßes (saltcellar)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 168</p>
--	--

Beschreibung

Fuß eines afro-portugiesischen Salzgefäßes aus Elfenbein mit zwei männlichen und zwei weiblichen Figuren sowie einigen Tierdarstellungen. Solche Salzgefäße schnitzten Sapi-Künstler an der westafrikanischen Küste Ende des 15. Jh. und Anfang des 16. Jhs als Auftragsarbeiten für reisende Portugiesen. Sie wurden nach Europa gebracht, wo Herrscher sie für ihre Kunstkammer begehrten. Der Oberteil dieses Gefäßes wurde früher von dem Fuß abgetrennt, und nur der Fuß befindet sich im Bestand des Museums. (JF 16.05.2017)

Angaben zur Herkunft:

C.H. Sommer, Sammler

16. Jahrhundert

Guinea (Land/Region)

Sierra Leone (Land)

Sapi (Ethnie)

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein

Maße:

Höhe: 8,7 cm; Durchmesser: 10,5 cm (oben)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1490-1530
	wer	Sapi
	wo	Guinea-Conakry
Hergestellt	wann	1490-1530
	wer	Sapi

wo Sierra Leone

Schlagworte

- Elfenbein
- Gefäß